



<https://biz.112i7v>

40-JÄHRIGER VERBREITET MANIPULIERTE VIDEOS VON VERMEINTLICHEN SCHÜSSEN IN LAATZEN

Veröffentlicht am 19.12.2024 um 15:08 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ein 40 Jahre alter Mann aus Laatzen hat mit manipulierten Videos von angeblichen Polizeieinsätzen bei zahlreichen Menschen für Verunsicherung gesorgt. Nach Angaben der Polizei Hannover unterlegte der Mann ältere Videosequenzen von realen Polizeieinsätzen in Laatzen mit einer nicht dazugehörigen Tonspur, auf der Schussgeräusche zu hören waren. Diese bearbeiteten Aufnahmen veröffentlichte er anschließend in sozialen Netzwerken, versehen mit irreführenden Kommentaren. Die manipulierten Videos fanden weite Verbreitung und sorgten bei vielen Zuschauern für Besorgnis. Am Donnerstag, 19. Dezember 2024, konnte die Polizei den mutmaßlichen Urheber ausfindig machen. Einsatzkräfte



suchten den 40-Jährigen auf und führten eine Gefährderansprache durch. Daraufhin entfernte der Mann die manipulierten Inhalte von seinem Online-Account. Die Polizei weist jedoch darauf hin, dass die Videos weiterhin in sozialen Netzwerken kursieren könnten. Sie betont, dass es keinerlei Zusammenhang zwischen den ursprünglichen Aufnahmen und der hinzugefügten Tonspur gibt. Gleichzeitig bittet die Polizei die Bevölkerung, die manipulierten Inhalte nicht weiterzuverbreiten, um einer weiteren Verunsicherung entgegenzuwirken.